



## Vorlage Stadtparlament

vom 18. Dezember 2007 Nr. 3834

Sankt Galler Stadtwerke

**Erschliessung des Gebietes Oberwinkeln, Erdgas- und Wasserversorgung; Zusatzkredite****1 Ausgangslage**

Am 8. Juni 1993 hat der damalige Grosse Gemeinderat das Projekt für die Erschliessung des Gebietes Oberwinkeln genehmigt. Für die Erschliessung des Gebiets mit Erdgas und Wasser mit budgetierten Kosten von CHF 1,037 Mio. bzw. CHF 0,99 Mio. wurden Netto-Verpflichtungskredite zulasten der entsprechenden Baurechnungen von CHF 659'000 (Erdgas) bzw. CHF 881'000 (Wasser) erteilt.

In der Vorlage an den Grossen Gemeinderat vom 18. Mai 1993 wurde darauf hingewiesen, dass die Bauherrschaft einen Anteil von CHF 378'000 für die Erdgaserschliessung und CHF 109'000 für den Ringschluss West sowie die ausschliesslich der Überbauung dienenden Hydranten übernehmen muss. Es wurde darauf hingewiesen, dass eine Vereinbarung mit den Liegenschaftseigentümern die entsprechenden Grundeigentümerleistungen regeln soll.

Die Erhebung der Eigentümerbeiträge stützte sich auf Art. 8 des damals gültigen Reglements über die Abgabe von Energie und Wasser durch die Versorgungsbetriebe vom 28. Oktober 1969, wonach die Werke ihre Leitungsnetze nur dort erstellen, erweitern oder verstärken, wo die Wirtschaftlichkeit der Anlagen durch den in Aussicht stehenden Energie- bzw. Wasserverbrauch oder durch Beitragsleistungen an die Kosten gewährleistet ist oder wo öffentliche Interessen es gebieten. Diese Bestimmung erwies sich jedoch als nicht ausreichende Grundlage für eine öffentlich-rechtliche Abgabe.

Die Bauherrenbeiträge basierten lediglich auf mündlichen Zusicherungen. Diese konnten nie in schriftliche Vertragsform übergeführt werden. Den damaligen Grundeigentümern wurde demzufolge nie Rechnung gestellt.



Rückblickend hätten die beiden Verpflichtungskredite in dieser Situation, gestützt auf Art. 35 Abs. 2 des Reglements über den Finanzhaushalt der Stadt St. Gallen, brutto eingeholt werden müssen. Rechtlich ist es heute nicht mehr möglich, die Kosten auf die damaligen, geschweige denn auf die heutigen Eigentümerschaften abzuwälzen.

## **2 Projektstand**

Der Grossteil der Erschliessung Oberwinkeln ist heute fertig erstellt. Das ursprüngliche Projekt mit der damals festgelegten Linienführung für die Erdgas- und Wasserversorgung wird unverändert beibehalten. Gebaut wird noch das letzte Teilstück in der Zeppelinstrasse mit der Querverbindung zur Geigerstrasse. Die eingeholten Nettokredite sind heute bereits zu 100 % beansprucht.

Für die Fertigstellung des Erdgaserschliessungsprojekts ist ein Zusatzkredit von CHF 99'000, für die Fertigstellung des Wassererschliessungsprojekts ist ein Zusatzkredit von CHF 161'000 erforderlich.

Trotz des vorliegenden Zusatzkreditbedarfs darf festgehalten werden, dass die Gesamtkosten für die beiden Erschliessungsprojekte von insgesamt CHF 1,8 Mio. um ca. CHF 200'000 tiefer liegen werden als im Jahre 1993 veranschlagt (CHF 2,027 Mio.).

## **3 Anträge**

Wir beantragen Ihnen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Für die Fertigstellung des Projekts zur Erschliessung des Gebietes Oberwinkeln mit Erdgas wird zum bestehenden Verpflichtungskredit von CHF 659'000 ein Zusatzkredit von CHF 99'000 erteilt.
2. Für die Fertigstellung des Projekts zur Erschliessung des Gebietes Oberwinkeln mit Wasser wird zum bestehenden Verpflichtungskredit der Wasserversorgung von CHF 881'000 ein Zusatzkredit von CHF 161'000 erteilt.

Der Stadtpräsident:  
Scheitlin

Im Namen des Stadtrats  
Der Stadtschreiber:  
Linke

